

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Produktform : Gemisch
Produktname : DEC-SPORE® 200 Plus
Produktcode : SDS DS200-0397-01-01-GR

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen**

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Konzentrat

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Einschränkungen der Anwendung : Nur für den gewerblichen Gebrauch

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Veltek Associates, Inc.
15 Lee Blvd
19355-1234 PA - USA
Telefon: +1 610-644-8335 - Fax: +1 610-644-8336
E-Mail: vai@sterile.com

Veltek Associates Inc., Branch Office Europe
PO Box 1062, 8200 BB Lelystad, Niederlande
Kundendienst (USA): +800 00888700

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Bei Verschüttungen/Kontakt Notfallberatungsdienst in Europa in Englisch (und 23 andere europäischen Sprachen) (24 Stunden): +44 1235 239 670
Naher Osten/Afrika (24 Stunden): +44 1235 239 671

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Org. Perox. F	H242
Acute Tox. 4 (Oral)	H302
Skin Corr. 1A	H314
Eye Dam. 1	H318
STOT SE 3	H335
Aquatic Chronic 1	H410

Volltext der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise: siehe Kapitel 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

GHS05

GHS07

GHS09

Signalwort (CLP) :

Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe :

Wasserstoffperoxid; Essigsäure; Peressigsäure

Gefahrenhinweise (CLP) :

H242 - Erwärmung kann Brand verursachen.
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335 - Kann die Atemwege reizen.
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

DEC-SPORE® 200 Plus

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Sicherheitshinweise (CLP)

: P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P234 - Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P280 - Augenschutz, Schutzhandschuhe, Schutzkleidung tragen.
P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 - Sofort Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung : Kann sich beim Erhitzen oder bei Kontakt mit unverträglichen Materialien zersetzen.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Wasserstoffperoxid	(CAS-Nr.) 7722-84-1 (EG-Nr.) 231-765-0 (EG Index-Nr.) 008-003-00-9 (REACH-Nr.) 01-2119485845-22-XXXX	25.60 - 29.40	Ox. Liq. 1, H271 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Skin Corr. 1A, H314 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 3, H412
Essigsäure	(CAS-Nr.) 64-19-7 (EG-Nr.) 200-580-7 (EG Index-Nr.) 607-002-00-6 (REACH-Nr.) 01-2119475328-30-XXXX	5 - 10	Flam. Liq. 3, H226 Skin Corr. 1A, H314 Eye Dam. 1, H318
Peressigsäure	(CAS-Nr.) 79-21-0 (EG-Nr.) 201-186-8 (EG Index-Nr.) 607-094-00-8	5.25 - 6.40	Flam. Liq. 3, H226 Org. Perox. D, H242 Acute Tox. 3 (Oral), H301 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 3 (Inhalation), H331 Skin Corr. 1A, H314 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Wenn Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort gründlich mit Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Stellen Sie sicher, dass die gefaltete Haut der Augenlider gründlich mit Wasser gespült wird. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Mund ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Kann die Atemwege reizen.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Verursacht Verätzungen.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenschäden.

DEC-SPORE® 200 Plus

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Starke Reizungen oder Verätzungen in Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. Bei kleinem Feuer: Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel : Keinen Wasservollstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Organische Peroxide. Erwärmung kann Brand verursachen. Brennare Flüssigkeit und Dampf.
Explosionsgefahr : Bei Hitzeeinwirkung besteht Berstgefahr durch Erhöhung des Innendrucks. Die der Hitze ausgesetzten Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Reaktivität im Brandfall : Beim Verbrennen Bildung von: Sauerstoff. Sauerstoff beschleunigt die Verbrennung von brennbaren Stoffen.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Essigsäure. Sauerstoff.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Windseitig nähern. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Bei Hitzeeinwirkung besteht Berstgefahr durch Erhöhung des Innendrucks. Die der Hitze ausgesetzten Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.
Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. In unmittelbarer Nähe zum Feuer umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Alle Zündquellen entfernen. Umgebung belüften. Dämpfe nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Unbeteiligte Personen evakuieren.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten. Chemieschutzanzug benutzen.
Notfallmaßnahmen : Alle Zündquellen entfernen. Umgebung belüften. Dämpfe nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verschüttete Mengen aufnehmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Behörden informieren, wenn große Mengen des Produkts in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit Erde, Sand oder anderen, nicht brennbaren Materialien absorbieren, danach zur späteren Entsorgung in einen Behälter übertragen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen. ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. Stelle ausreichende Belüftung zur Verfügung einschliesslich angemessener örtlicher Extraktion damit die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte gewährleistet wird. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Dämpfe nicht einatmen.
Hygienemaßnahmen : Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Geltende Vorschriften über die Entsorgung beachten.
Lagerbedingungen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Unter Verschluss aufbewahren. Bei Temperaturen nicht über 30 °C / 86 °F aufbewahren.
Unverträgliche Materialien : Brennare Stoffe. Alkalien. Metalle.
Lagertemperatur : < 30 °C

DEC-SPORE® 200 Plus

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

7.3. Spezifische Endanwendungen

Konzentrat. Nur für den gewerblichen Gebrauch.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Wasserstoffperoxid (7722-84-1)

EU	Lokale Bezeichnung	Hydrogen peroxide
EU	Bemerkungen	(Ongoing)
EU	Rechtlicher Bezug	SCOEL Recommendations
Österreich	Lokale Bezeichnung	Wasserstoffperoxid
Österreich	MAK (mg/m ³)	1,4 mg/m ³
Österreich	MAK (ppm)	1 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m ³)	2,8 mg/m ³
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	2 ppm
Österreich	Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 186/2015

Essigsäure (64-19-7)

EU	Lokale Bezeichnung	Acetic acid
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	25 mg/m ³
EU	IOELV TWA (ppm)	10 ppm
EU	IOELV STEL (mg/m ³)	50 mg/m ³
EU	IOELV STEL (ppm)	20 ppm
EU	Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2017/164
Österreich	Lokale Bezeichnung	Essigsäure
Österreich	MAK (mg/m ³)	25 mg/m ³
Österreich	MAK (ppm)	10 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m ³)	50 mg/m ³
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	20 ppm
Österreich	Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 186/2015
Deutschland	TRGS 900 Lokale Bezeichnung	Essigsäure
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	25 mg/m ³
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	10 ppm
Deutschland	TRGS 900 Spitzenbegrenzung	2(l)
Deutschland	TRGS 900 Anmerkung	DFG,EU,Y
Deutschland	TRGS 900 Rechtlicher Bezug	TRGS900

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Stelle ausreichende Belüftung zur Verfügung einschliesslich angemessener örtlicher Extraktion damit die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte gewährleistet wird. Augen-Notduschen und Rettungsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein.

Persönliche Schutzausrüstung:

Unnötige Exposition vermeiden.

Handschutz:

Tragen Sie Chemikalienschutzhandschuhe. Norm EN 374 - Schutzhandschuhe gegen Chemikalien. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Bei Anzeichen von Zersetzung oder Zerfall müssen die Handschuhe ausgezogen und ersetzt werden.

Augenschutz:

Schutzbrille oder Sicherheitsgläser. Norm EN 166 - Schutzbrille.

DEC-SPORE® 200 Plus

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Haut- und Körperschutz:

Chemieschutzanzug benutzen. undurchlässiges Schuhwerk tragen

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen

Schutz gegen thermische Gefahren:

Nicht erforderlich bei normaler Handhabung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern.

Sonstige Angaben:

Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssigkeit
Aussehen	: Hell.
Farbe	: Farblos.
Geruch	: Stechend. Essiggeruch.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: 2 - 3 (1% Wässrige Lösung) (25 °C)
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: > 1
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: -29,5 °C
Siedepunkt	: 99 °C
Flammpunkt	: ≈ 83 °C (geschlossener Tiegel)
Selbstentzündungstemperatur	: > 270 °C
Zersetzungstemperatur	: > 55 °C (SADT)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: 22 mm Hg (25 °C)
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: 1,05 - 1,15 (20 °C)(Wasser = 1)
Löslichkeit	: Wasser: Mischbar
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften	: Oxidationsmittel. Erwärmung kann Brand verursachen.
Explosionsgrenzen	: Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Organische Peroxide. Erwärmung kann Brand verursachen. Brennbare Flüssigkeit und Dampf.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Explosionsgefahr bei Reaktion mit Essigsäureanhydrid. Risiko von selbstbeschleunigter Zersetzung bei Kontakt mit: Alkalien. Metallen und metallischen Verbindungen. Reduktionsmittel. Organische Stoffe.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Reibung, Funken oder andere Zündquellen vermeiden. Wärme. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Gefrieren.

10.5. Unverträgliche Materialien

Brennbare Stoffe. Alkohole. Alkalien. Reduktionsmittel. Starke Oxydationsmittel. Metalle. Metallsalze. Essigsäureanhydrid. Terpene. chlorierte Kohlenwasserstoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Essigsäure. Beim Verbrennen Bildung von: Sauerstoff. Kann Brand verstärken. Reagiert mit chlorierten Stoffen (z. B. Bleichmittel) unter Bildung von giftigem Chlorgas.

DEC-SPORE® 200 Plus

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral)	: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Akute Toxizität (Dermal)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ)	: Nicht eingestuft

Wasserstoffperoxid (7722-84-1)

LD50 oral, Ratte	693,7 mg/kg (weiblich)(70% Wässrige Lösung), (OECD-Methode 401)
LD50 Dermal, Kaninchen	> 2000 mg/kg Körpergewicht (35% Wässrige Lösung), (OECD-Methode 402)
LC50 Inhalation, Ratte (mg/l)	> 170 mg/m ³ - 4 Stunden (50% Aerosol), (OECD-Methode 403)

Essigsäure (64-19-7)

LD50 oral, Ratte	3310 mg/kg
LC50 Inhalation, Ratte (mg/l)	11,4 mg/l - 4 Stunden

Peressigsäure (79-21-0)

LD50 oral, Ratte	50 - 500 mg/kg Körpergewicht (35% Wässrige Lösung)
LD50 Dermal, Kaninchen	1147 mg/kg Körpergewicht (5% Wässrige Lösung)
LC50 Inhalation, Ratte (mg/l)	204 mg/m ³ Luft - 4 Stunden (5% Aerosol)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
pH-Wert: 2 - 3 (1% Wässrige Lösung) (25 °C)

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenschäden.
pH-Wert: 2 - 3 (1% Wässrige Lösung) (25 °C)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Keimzell-Mutagenität : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Karzinogenität : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Wasserstoffperoxid (7722-84-1)

IARC-Gruppe	3 - Nicht einstuftbar
-------------	-----------------------

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Starke Reizungen oder Verätzungen in Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität : Nicht eingestuft

Chronische aquatische Toxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Wasserstoffperoxid (7722-84-1)

LC50 Fische	16,4 mg/l - 96 Stunden (Pimephales promelas)
EC50 Daphnia	2,4 mg/l - 48 Stunden (Daphnia pulex)
EC50 72h algae 1	1,38 mg/l - 72 Stunden (Skeletonema costatum, Wachstumsrate)
NOEC chronisch Krustentier	0,63 mg/l - 21 Tage (Daphnia magna, reproduktion)

DEC-SPORE® 200 Plus

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

NOEC chronisch Algen	0,63 mg/l - 72 Stunden (Skeletonema costatum, Wachstumsrate)
----------------------	--

Essigsäure (64-19-7)

LC50 Fische	> 300,82 mg/l - 96 Stunden (Oncorhynchus mykiss), (OECD-Methode 203)
EC50 Daphnia	> 300,82 mg/l - 48 Stunden (Daphnia magna, Mobilität), (OECD-Methode 202)
ErC50 (Alge)	> 300,82 mg/l - 72 Stunden (Skeletonema costatum, Mobilität)
NOEC chronisch Algen	300,82 mg/l - 72 Stunden (Skeletonema costatum, Mobilität)

Peressigsäure (79-21-0)

LC50 Fische	0,53 mg/l - 96 Stunden (Oncorhynchus mykiss), (OECD-Methode 203)
LC50 Fische 2	11 mg/l - 96 Stunden (Pleuronectes platessa)
EC50 Daphnia	0,73 mg/l - 48 Stunden (Daphnia magna, Mobilität), (OECD-Methode 202)
EC50 andere Wasserorganismen 1	0,27 mg/l - 48 Stunden (Mytilus edulis, Entwicklungstoxizität)
ErC50 (Alge)	0,16 mg/l - 72 Stunden (Pseudokirchneriella subcapitata, Wachstumsrate)
NOEC chronisch Fische	2,2 µg/L - 33 Tage (Danio rerio), (OECD-Methode 210)
NOEC chronisch Krustentier	0,012 mg/l - 21 Tage (Daphnia magna, Immobilisierung, reproduktion), (OECD-Methode 211)
NOEC chronisch Algen	0,061 mg/l - 72 Stunden (Pseudokirchneriella subcapitata, Wachstumsrate)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Wasserstoffperoxid (7722-84-1)

Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	> 99 % - 30 Minuten (OECD-Methode 209)

Peressigsäure (79-21-0)

Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	98 % - 28 Tage (OECD-Methode 301E)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Wasserstoffperoxid (7722-84-1)

Log Pow	-1,57 (20 °C), (errechneter Wert)
---------	-----------------------------------

Essigsäure (64-19-7)

BCF Fische 1	3,16 Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR)
Log Pow	-0,17 (25 °C)

Peressigsäure (79-21-0)

Log Pow	-0,6 (25 °C, pH-Wert 7)
Bioakkumulationspotenzial	Geringes Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

DEC-SPORE® 200 Plus

Ökologie - Boden	Mit Wasser mischbar.
------------------	----------------------

Essigsäure (64-19-7)

Log Koc	0,062 (20 °C)
---------	---------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

DEC-SPORE® 200 Plus

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

DEC-SPORE® 200 Plus

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen. Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Dieses Produkt und seinen Behälter der Sondermülldeponie zuführen.

Zusätzliche Hinweise : Entleerte Behältern vorsichtig behandeln. Leere Behälter sollten wiederverwendet, rekonditioniert oder unter Beachtung der lokalen Vorschriften entsorgt werden.

Ökologie - Abfallstoffe : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : UN 3109

UN-Nr. (IMDG) : UN 3109

UN-Nr. (IATA) : UN 3109

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung : ORGANISCHES PEROXID TYP F, FLÜSSIG (Peroxyessigsäure, Typ F, stabilisiert)

Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : ORGANIC PEROXIDE TYPE F, LIQUID (Peroxyacetic acid, type F, stabilized)

Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Organic peroxide type f, liquid (Peroxyacetic acid, type F, stabilized)

Beschreibung der Transportdokumente (ADR) : UN 3109 ORGANISCHES PEROXID TYP F, FLÜSSIG (Peroxyessigsäure, Typ F, stabilisiert), 5.2 (8), (D), UMWELTGEFÄHRDEND

Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) : UN 3109 ORGANIC PEROXIDE TYPE F, LIQUID (Peroxyacetic acid, type F, stabilized), 5.2 (8), MARINE POLLUTANT/ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

Eintragung in das Beförderungspapier (IATA) : UN 3109 Organic peroxide type f, liquid (Peroxyacetic acid, type F, stabilized), 5.2, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : 5.2 (8)

Gefahrzettel : 5.2, 8



IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : 5.2 (8)

Gefahrzettel (IMDG) : 5.2, 8



IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : 5.2 (8)

Gefahrzettel (IATA) : 5.2, 8



14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (IMDG) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (IATA) : Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Ja

DEC-SPORE® 200 Plus

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Meeresschadstoff : Ja
Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D

Seeschifftransport

Keine Daten verfügbar

Lufttransport

Transportvorschriften (IATA) : Die Luftfahrtbestimmungen erlauben die Verfrachtung von Peressigsäure in nicht belüfteten Behältern, sowohl in Fracht- als auch in Passagierflugzeugen. JEDOCH sind alle Behälter für Peressigsäure belüftet, daher ist eine Verfrachtung auf dem Luftwege nicht zulässig. Die IATA-Bestimmungen besagen, dass belüftete Behälter, die oxidierende Substanzen enthalten, für den Luftverkehr nicht zulässig sind.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Folgende Verwendungsbeschränkungen (Annex XVII) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind anwendbar:	
3. Flüssige Stoffe oder Gemische, die nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich gelten oder die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 dargelegten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen	DEC-SPORE® 200 Plus - Wasserstoffperoxid - Essigsäure - Peressigsäure
3(a) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F	DEC-SPORE® 200 Plus - Wasserstoffperoxid - Essigsäure - Peressigsäure
3(b) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10	DEC-SPORE® 200 Plus - Wasserstoffperoxid - Essigsäure - Peressigsäure
3(c) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1	DEC-SPORE® 200 Plus - Wasserstoffperoxid - Peressigsäure
40. Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind.	Essigsäure - Peressigsäure

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Stoff/e, die nicht der Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG unterliegen

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Verweis auf AwSV : Wassergefährdungsklasse (WGK) 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

DEC-SPORE® 200 Plus

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
2	Mögliche Gefahren	Geändert	
3	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen	Geändert	
4	Erste-Hilfe-Maßnahmen	Geändert	
5	Erste-Hilfe-Maßnahmen	Geändert	
6	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	Geändert	
7	Handhabung und Lagerung	Geändert	
8	Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen	Geändert	
9	Physikalische und chemische Eigenschaften	Geändert	
10	Stabilität und Reaktivität	Geändert	
11	Toxikologische Angaben	Geändert	
12.	Umweltbezogene Angaben	Geändert	
14	Angaben zum Transport	Geändert	

Abkürzungen und Akronyme:

	ADR (Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route)
	ATE (Acute Toxicity Estimate/geschätzte akute Toxizität)
	CAS-Nummer (Chemical Abstracts Service)
	CLP (Classification, Labeling and Packaging)
	DNEL (Derived No Effect Level/abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration)
	EG (Europäische Gemeinschaft)
	EC50 (Effective Concentration 50%/Wirksame Konzentration 50%)
	EN (Europäische Norm)
	IARC (International Agency for Research on Cancer)
	IATA (International Air Transport Association)
	IMDG (Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
	IMO (International Maritime Organisation)
	LC50 (Lethal Concentration 50%/Letale Konzentration 50%)
	LD50 (Letale Dosis 50%)
	MAC (Maximal Allowed Concentration/Maximal zulässige Konzentration)
	OECD (Organisation for Economic Co-operation and Development/Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
	PBT (Persistent, Bioaccumulative and Toxic/Persistenz, Bioakkumulation und Toxizität)
	PNEC (predicted no effect concentration/abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
	REACH (Registration, Evaluation and Authorisation of CHemicals)
	SADT (Self-Accelerating Decomposition Temperature/Selbst beschleunigende Zersetzungstemperatur)
	STEL (Short Term Exposure Limit/Kurzzeitgrenzwert)
	TWA (Time Weighted Average/Zeitgewichteter Mittelwert)
	UNxxxx (vom UN-Sachverständigenausschuss „Beförderung gefährlicher Güter“)
	vPvB (very Persistent and very Bioaccumulative/sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

DEC-SPORE® 200 Plus

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Datenquellen

: VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:	
Acute Tox. 3 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Org. Perox. D	Organische Peroxide, Typ D
Org. Perox. F	Organische Peroxide, Typ F
Ox. Liq. 1	Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 1
Ox. Liq. 2	Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1B
Skin Corr. 1C	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1C
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H242	Erwärmung kann Brand verursachen.
H271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SDB EU (REACH Anhang II)

DEC-SPORE® 200 Plus

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Die Informationen in dieser Schrift stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendung unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber- und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

Dieses SDB wurde in die offizielle Sprache des Landes/der Region übersetzt, in dem bzw. der das Produkt auf den Markt gebracht werden soll. Wo keine offizielle Übersetzung vorliegt, wird der Gesetzestext in englischer Sprache wiedergegeben, wie es im maßgeblichen Gesetzestext der Fall ist.